

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 2

Rubrik: Blick in die Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Blick in die Gazetten

Das Durchsuchen von Sperrgut oder Kehricht, das zur Abfuhr bereitgestellt worden ist, ist nicht gestattet. Auch empfiehlt es sich, darauf zu achten, daß zuoberst Abfuhrgut aufgeschichtet wird, das Kinder zu Unfug anreizt.

Es gibt ja tatsächlich nichts Langweiligeres als brave Kinder.

Die tragischen Untertöne auch dieser Symphonie führen keineswegs zu einer inneren Unruhe oder gar zu dramatischem Pathos, sondern wachsen aus einer fließenden, ...

... Bierquelle wahrscheinlich?

Studenten auf Diebstour

(upi) In Leysin (Waadt) war seit Wochen eine Diebsbande am Werk. Sie drang in Hotelzimmer und räumte parkierte Autos aus. Mehrere Kleinstwagen, die noch den Schoppen kriegen und unter den Achseln klemmen?

Kleinstwagen, die noch den Schoppen kriegen und unter den Achseln klemmen?

Mann gesetzten Alters sucht Stelle als

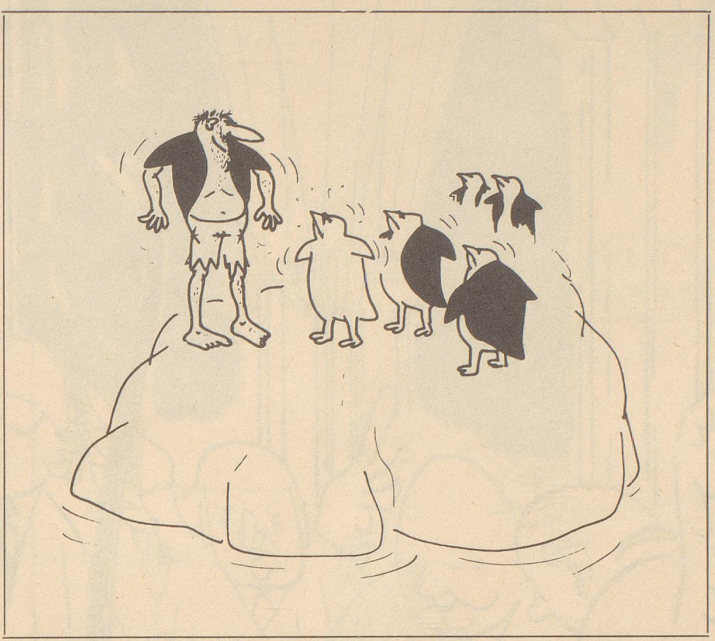
Ausläufer mit Tram

(stunden- oder halbtagsweise).

Sofern wir richtig orientiert sind, kann er gelegentlich auch die drei Eisenbahnwagen haben, die dem Radiostudio Zürich zurzeit noch als Barackenbüros dienen.

Am Mittwochvormittag fuhr der Chauffeur eines Lastenzuges, nachdem er auf der Ostseite des städtischen Lagerhauses Ware abgeladen hatte, in westlicher Richtung rückwärts über das Areal, wobei er die südliche Seite benützte. Gleichzeitig kam ein Lieferwagenführer mit seinem Fahrzeug von der Geltenwilenstraße her in östlicher Richtung auf das Areal und stellte es mit nördlicher Fahrtrichtung quer, um nachher gegen die Laderampe fahren zu können.

Hätten die Chauffeure geahnt, wie umständlich ein Journalist Bericht erstattete: weiß der Treu, sie wären anders gefahren!



Auf gewissen Stationen erfordert das Besteigen eines Eisenbahnwagens akrobatische Fähigkeiten.

« Hoffentlich wäred d Trittbrätter nöd au na erhöht! »